

Opfer für Ökumene und Auslandsarbeit

Pflichtopfer am Sonntag, 7. September 2014

Erlass des Oberkirchenrats
vom 23. Juli 2014 AZ 52.13-12 Nr. 70

Das heutige Opfer ist für die ökumenische Arbeit und die Auslandsarbeit der Evangelischen Kirche in Deutschland bestimmt.

Der Ökumenische Rat der Kirchen hat bei seiner Vollversammlung im vergangenen Jahr zu einem weltweiten „Pilgerweg für Gerechtigkeit und Frieden“ aufgerufen. Auch die Evangelische Kirche in Deutschland beteiligt sich gemeinsam mit ihren Gliedkirchen und deren Gemeinden, Partnerkirchen und Missions- und Entwicklungswerken an diesem Pilgerweg.

So sollen in Auslandsgemeinden Projekte für ökologisches und nachhaltiges Wirtschaften sowie zur Überwindung von Konflikten gefördert werden. Die EKD möchte zudem Materialien für Gottesdienste und Gemeindeveranstaltungen erarbeiten, um eine im christlichen Glauben verwurzelte Neuorientierung von Lebensstil und Lebenssinn in unserer Gesellschaft anzustoßen.

„Gott des Lebens, führe uns zu Gerechtigkeit und Frieden!“ Das Gebet des Ökumenischen Weltrates soll auf diesem Weg leitend sein.

Dr. h.c. Frank Otfried July
Landesbischof

Weitere Informationen über das Opfer sowie die Ökumene- und Auslandsarbeit der EKD im Internet:

www.ekd.de/kollekten/2014_kollekte_oekumene_und_auslandsarbeit.html

www.ekd.de/ausland_oekumene

EVANGELISCHER OBERKIRCHENRAT

70012 STUTTGART, 2014-07-23

POSTFACH 10 13 42

Telefon 0711 2149-0

Sachbearbeiterin - Durchwahl

Frau Aippersbach - 514

E-Mail: Andrea.Aippersbach@elk-wue.de

AZ 52.13-12 Nr. 70/1.2

An die
Evang. Pfarrämter,
Kirchenpflegen und
Bezirksopfersammelstellen
über die Evang. Dekanatämter
- Dekaninnen und Dekane sowie
Schuldekaninnen und Schuldekane -

Die Pfarrämter und Kirchengemeinden werden gebeten, den Opfertag vorzubereiten, das Opfer anzukündigen und den Opferertrag sämtlicher Gottesdienste am 7. September 2014 bis Ende November 2014 an die Bezirksopfersammelstellen zu überweisen. Diese werden gebeten, bis Mitte Dezember 2014 die Opfer an die Kasse des Oberkirchenrats abzuführen.

Klaus Rieth
Kirchenrat

Sie können die Rundschreiben im Internet finden unter:

<http://rundschriften.elk-wue.de>